

TROLLE BÜRGER WISSENSCHAFTLER

PARTIZIPATION UND NETZÖFFENTLICHKEIT
IN WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT

PODIUM
19.30–22.00

Veranstalter:
Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
und Humboldt-Universität zu Berlin

FREITAG — 12. JUNI 2015
»ÉCOLE VÉTÉRINAIRE« | LUISENSTRASSE 56 | HAUS 1
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN | 10115 BERLIN

TROLLE, BÜRGER, WISSENSCHAFTLER

PODIUM | 19.30–22.00

»Citizen Science«, Blogs und Foren, »Open Government« – welche Bedeutung haben Interaktion und Teilhabe für Wissenschaft und Gesellschaft? Sind »Bürgerwissenschaftler« unsere Zukunft? Wer schreibt in den klassischen Blogs der Tageszeitungen – und wo liegt der Gewinn der Mitmachzeitung? Emphatische Befürworter des interaktiven »Mitmachens« stehen Skeptikern gegenüber, die vor Datenmissbrauch warnen und nach Ergebnis und Nutzen fragen. In vier pointierten Kurzvorträgen werden diese und andere Fragen angesprochen.

19.30–19.45

BEGRÜSSUNG

UND VORSTELLUNG VON »ZEITGESCHICHTE DIGITAL«

Christine Bartlitz und **Jürgen Danyel** (ZZF Potsdam)

19.45–21.30

KURZVORTRÄGE UND PODIUMSGESPRÄCH MIT ANSCHLIESSENDER DISKUSSION

Moderation **Bodo Mrozek**

(Historiker, Blogger, Journalist/ZZF Potsdam)

Angela Schwarz

(Professorin für Neuere und Neueste Geschichte, Computerspielerin/
Universität Siegen)

»Geschichte ist unsere Spielwiese« – Aneignung über neue Medien

Marion Detjen

(Historikerin, Bloggerin/ZZF Potsdam)

»Trolle in der FAZ« – aus dem Arbeitsjournal einer Publizistin und
Historikerin

Katrin Vohland

(Naturwissenschaftlerin/Museum für Naturkunde Berlin)

Citizen Science: Chance und Herausforderung für die Wissenschaft

Anke Domscheit-Berg

(Publizistin, Netzaktivistin, Unternehmerin/Brandenburg)

Open Government: Web 2.0-Methoden für Verwaltungen und Politik

Anschließend Empfang